

IX. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz
„Zukunftsfähige Stadt.
Neue Chancen für deutsch-russische Städtepartnerschaften“

Hamburg, 15. bis 16. Juni 2007

Freitag, 15. Juni 2007

- 18.00 Uhr Eröffnung der Städtepartnerkonferenz im Hamburger Rathaus
Ort: Großer Festsaal im Hamburger Rathaus, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg
- Begrüßung*
Birgit Schnieder-Jastram, Zweite Bürgermeisterin der Stadt Hamburg
Sergej Paramonow, Vize-Präsident der Internationalen Assoziation für Partnerstädte Moskau
- Festrede*
Gernot Erler, Staatsminister im Auswärtigen Amt
- Anschließend Verleihung des „Preises der Robert Bosch Stiftung für deutsch-russisches Bürgerengagement“
- ca. 20.00 Uhr Empfang im Hamburger Rathaus

Sonnabend, 16. Juni 2007

- 10.00 Uhr Beginn der Städtepartnerkonferenz
Ort: Bucerius-Law School, Jungiusstraße 6, 20335 Hamburg
- Panel 1 Städtepartnerschaften und wirtschaftliche Zusammenarbeit**
- Impulsvortrag zum Thema
Strategische Ansätze und wirtschaftliches Potenzial von Städtepartnerschaften
Wolfgang Tiefensee, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (angefragt)
- Diskussion
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Best Practice – Beispiele**
- Für intensive und erfolgreiche Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Russland werden Städtepartnerschaften bisher wenig genutzt. Anhand konkreter Projektbeispiele sollen die wechselseitigen Verbindungen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Interessen in kommunalen Kooperationen verdeutlicht werden.
- (1) Neue Perspektiven der Stadtentwicklung**
- Integrierte Städteplanung – Ideen für den deutsch-russischen Dialog
Friedbert Greif, Geschäftsführender Gesellschafter, AS&P – Albert Speer & Partner GmbH (angefragt)
- 12.00 Uhr **(2) Zukunftsfähige kommunale Infrastruktur**
- Kooperationen bei städtischen Ver- und Entsorgern – Kommunale Partnerschaften als Katalysatoren
- N.N.

- 12.30 Uhr (3) **IHK als Bindeglied zwischen kommunalen Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen im Rahmen von Städtepartnerschaften**
Dr. Stephan Stein, Vertretung der Handelskammer Hamburg in St. Petersburg (angefragt)
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr
Panel 2 **Zukunftsfähige Stadt – Lokale Agenda 21**
 Podiumsdiskussion zum Thema:
Nachhaltige Stadtentwicklung - Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen russischen und deutschen Kommunen auf NGO- und Verwaltungsebene
 Impulsvortrag
Marina Liborakina, Moskau, Institut für Ökonomie der Stadt (angefragt)
 Podiumsgespräch mit:
Stefan Kuhn, Direktor der ICLEI Local Governments for Sustainability, Sektion Europa, Freiburg (angefragt)
Alexander Auzan, Direktor des Instituts „Gesellschaftsvertrag“, Moskau (angefragt)
Boris Palmer, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen (angefragt)
Juri Dimitrijeff, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Petrosavodsk (angefragt)
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Arbeitsgruppen (parallel)**
 In zwei parallelen Arbeitsgruppen werden best practise - Modelle vorgestellt. Ein wichtiges Element dieser Modelle wird die Möglichkeit der Zusammenarbeit zwischen russischen und deutschen Partnerorganisationen sowie die Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Nichtregierungsorganisationen und Wirtschaft sein.
 Arbeitsgruppe I:
Ökologie: Energieeffizienz und alternative Energien
 Arbeitsgruppe II:
Soziales: Kommunen gegen Rassismus und für Menschenrechte
- 18.00 Uhr Ende der Konferenz
 anschließend Abendprogramm mit Abendessen

Veranstaltungshinweis:

Im Zeitraum 11. bis 17. Juni 2007 veranstaltet die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch ein deutsch-russisches Jugend-Regionalparlament in Hamburg. Unter dem Titel „Jugend.Städte.Partnerschaften.“ sollen deutsche und russische Jugendliche im Alter zwischen 16 und 22 Jahren Ideen für eine bessere Einbeziehung Jugendlicher in die städtepartnerschaftliche Arbeit entwickeln. Die Abschlussplenarsitzung, auf der die jungen „Parlamentarier“ ihre Ideen der Öffentlichkeit präsentieren, findet vor der Eröffnung der Städtepartnerkonferenz am **15. Juni 2007 um 15.00 Uhr** im Plenarsaal der Hamburgischen Bürgerschaft (Hamburger Rathaus) statt. Alle Interessenten sowie die Teilnehmer der Städtepartnerkonferenz sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Ansprechpartnerin: Regina Heller, Deutsch-Russischer Jugendaustausch Hamburg, Tel: (040) 87886790, Email: regina.heller@stiftung-drja.de.